

II bitte Stellungnahme

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Offenburg



Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin

Hiermit stellen wir den Antrag,
 im Verkehrsausschuss darüber zu befinden,

1.) ob in der Luisenstraße nicht wie in den angrenzenden Straßen Tempo 30 eingeführt werden soll. Uns ist nicht verständlich, warum allein dieses Straßenstück aus den Tempo-30-Zonen herausgenommen wurde, im Unterschied etwa zur Zellerstraße.

2.) ob nicht das Radfahren in Einbahnstraßen in Gegenrichtung erlaubt werden kann.

Dies ist bisher schon z.B. ausdrücklich erlaubt in der Wasserstraße zwischen Wolkengasse und Hauptstr., nicht aber in der Gerberstr, der Ritterstraße und der Gläserstraße, der Klosterstraße und der Friedrichstraße zwischen Friedens- und Turnhallestr.

Das ursprüngliche Konzept, Radewege in ausgewählten Straßenzügen auszuweisen, um so den Radverkehr zu bündeln und sicher zu führen; geht an verschiedenen Stellen an der Wirklichkeit vorbei. Gerade kurze und direkte Verbindungen sind es, die die Radbenutzung befördern. Der Radfahrverkehr könnte in Offenburg noch attraktiver werden, wenn dafür geeignete Einbahnstraßen von Radfahrern auch in Gegenrichtung befahren werden können.

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns.
 Mit freundlichen Grüßen

Heinz Hättig
 Bertold Thoma

Jochen Ficht
 Fraktionsvorsitzender
 Philosophenweg 13, 77654 Offenburg
 Telefon: 0781.38629, Telefax: 0781.39091
 E-Mail: Jochen.Ficht@t-online.de

Bankverbindung:
 Konto 100205200
 SEB AG - Filiale Offenburg
 Bankleitzahl: 6601011